Studieninformationstage 2010

Katharina Muhler[1]

Am 17. und 18. November 2010 fanden an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg wieder die alljährlichen Studieninformationstage statt. Eingeladen waren hierzu neben Absolventen des zweiten Bildungswegs vor allem die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Gerade dieser Zielgruppe stellt sich die Frage: Studium oder Berufsausbildung? Es werden Informationen eingeholt, das Für und Wider abgewogen. Hier will die Hochschule Ludwigsburg Hilfestellung geben, indem sie diesen jungen Menschen die Möglichkeit gibt, vor Ort mit Studierenden ins Gespräch zu kommen. Fragen können so besser beantwortet und erste „Campusluft" geschnuppert werden.

In diesem Jahr waren knapp 200 interessierte junge Menschen zu Gast an unserer Hochschule, um sich über die Studiengänge Gehobener Verwaltungsdienst, Steuerverwaltung, Allgemeine Finanzverwaltung und Rentenversicherung zu informieren. Nach einer kurzen Begrüßung im Foyer, verbunden mit einem kleinen Imbiss, folgte eine informative Gesprächsrunde im großen Hörsaal der Pädagogischen Hochschule mit Studierenden aller Studiengänge. Moderiert wurde dieser Teil der Veranstaltung an den jeweiligen Tagen von Verena Mayer, Redakteurin der Stuttgarter Zeitung und Knut Bauer, Redakteur des SWR.

Die Studierenden berichteten über ihre Erfahrungen an der Hochschule, den Praxisstellen in den Kommunen und Verwaltungen, Finanzämtern und der freien Wirtschaft. Thematisiert wurden auch die Gestaltung von Auslandspraktika, die Frage der Anwärterbezüge und weitere für ihren Studiengang wichtige Themen. Die Anwesenden hatten die Möglichkeit, Fragen direkt an die Studierenden zu stellen und erhielten somit für sie wichtige Informationen aus erster Hand.

1 Die Verfasserin ist Studentin des Studiengangs Gehobener Verwaltungsdienst.

Zahlreiche Schüler besuchen die HVF

Eingeleitet wurde diese Gesprächsrunde von Rektor Prof. Maier, der die interessierten Zuhörer offiziell begrüßte und die Hochschule vorstellte. Des Weiteren stellten engagierte Studierende den StuRa und den AStA vor.

Im Anschluss an diese Runde konnten sich die potenziellen Studierenden detailliert über ihren favorisierten Studiengang informieren und an einer Vorlesung teilnehmen. Abgerundet wurde der Studieninformationstag mit einer Führung durch die Hochschule.

Vor allem von der sehr gut ausgestatteten Bibliothek und deren freundlichen Mitarbeitern waren die Abiturientinnen und Abiturienten positiv überrascht.

Um den Interessenten einen umfassenden Einblick in das Leben am Studienort zu geben, wurde die Führung mit dem Besuch der neuen Cafeteria, der Mensa und vor allem des Studentendorfs abgerundet.

Hier nochmals ein herzliches Dankeschön den Studenten, die ihre WG vorgestellt haben, sowie allen anderen, die an der Organisation und der Durchführung der Studieninformationstage beteiligt waren.